



Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-





Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-



Grundlagen – Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs

- Feuerwehr-Organisationverordnung (FwOV)
- Vorgabe gemäß Bedarfs- und Entwicklungsplan
- Rechtliche Voraussetzungen:
 - Dienstanweisung der Gemeinde Glashütten (Vergabeordnung)
 - Hessisches Vergabe- und Tariftreuegesetz
 - Der Auftrag ist Bundesweit auszuschreiben (Anlage zum HVTG - Wertgrenzen)
 - Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
 - Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (VgV)
 - Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG)
 - §3 Abs. 1 Nr. 1 HBKG: Verpflichtung der Gemeinde zur Ausrüstung der Feuerwehr unter Anderem mit der erforderlichen technischen Ausstattung.
 - §7 Abs. 6 Satz 1 HBKG: Die Feuerwehren dürfen nur genormte Ausrüstung verwenden.



Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-

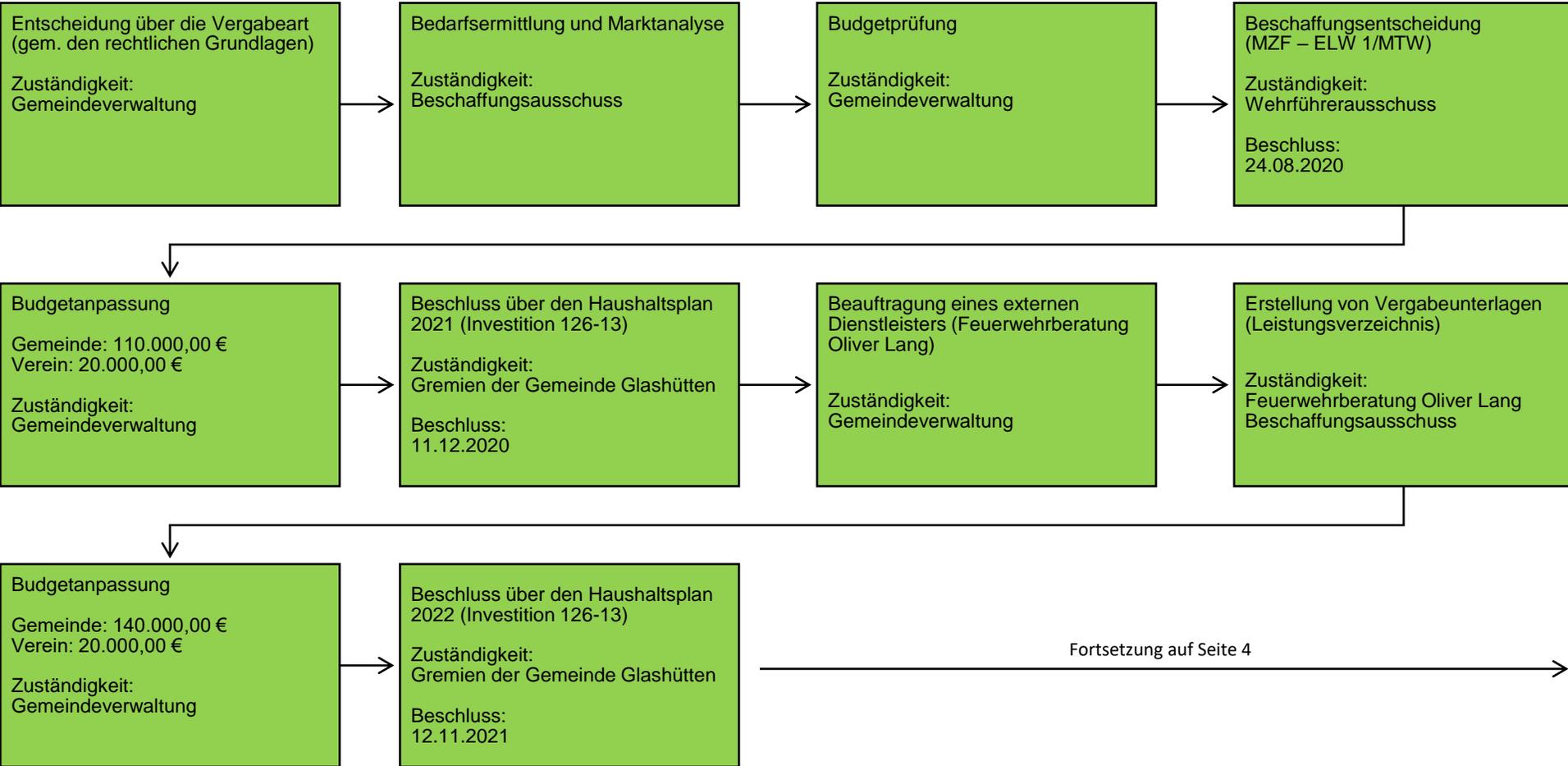


Grundlagen – Beschaffung eines Feuerwehrfahrzeugs

- Bedarfs- und Entwicklungsplan der Gemeinde Glashütten:
 - Aufgestellt im Auftrag des Gemeindevorstands in Erfüllung der Verpflichtung des § 3 Abs. 1 Nr. 1 Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz (HBKG)
 - Beschlossen durch Gemeindevertretung am 24.06.2021, genehmigt durch Rechtsaufsicht (Hochtaunuskreis) als rechtskonforme Umsetzung des HBKG
⇒ verpflichtende Grundlage für die Weiterentwicklung der Feuerwehr bis zum Jahr 2031
- Der Bedarfs- und Entwicklungsplan
 - verpflichtet in Umsetzung von §§ 2 und 1 in Verbindung mit Kap. A.II.2 Anlage 1 der Feuerwehr-Organisationsverordnung – FwOV – die Gemeinde zur Vorhaltung eines Einsatzleitwagens (ELW)
 - definiert für den Ortsteil Oberems die Sonderaufgabe Information und Kommunikation, die als Ausstattung einen Einsatzleitwagen erfordert
 - Fordert für jeden Ortsteil der Gemeinde ein Fahrzeug, das Zwecken des Mannschaftstransports dienen soll
- Verhältnismäßige Umsetzung vorstehender Forderung:
 - Beschaffung eines Mehrzweckfahrzeugs mit den Funktionen eines Einsatzleitwagens (ELW 1) und eines Mannschaftstransportfahrzeugs (MTF) für den Ortsteil Oberems als Ersatz für ein älteres Einsatzfahrzeug
 - Einsparung eines sonst zusätzlich erforderlichen Fahrzeugs
 - Einsparung einer sonst zu errichtenden zusätzlichen Garage

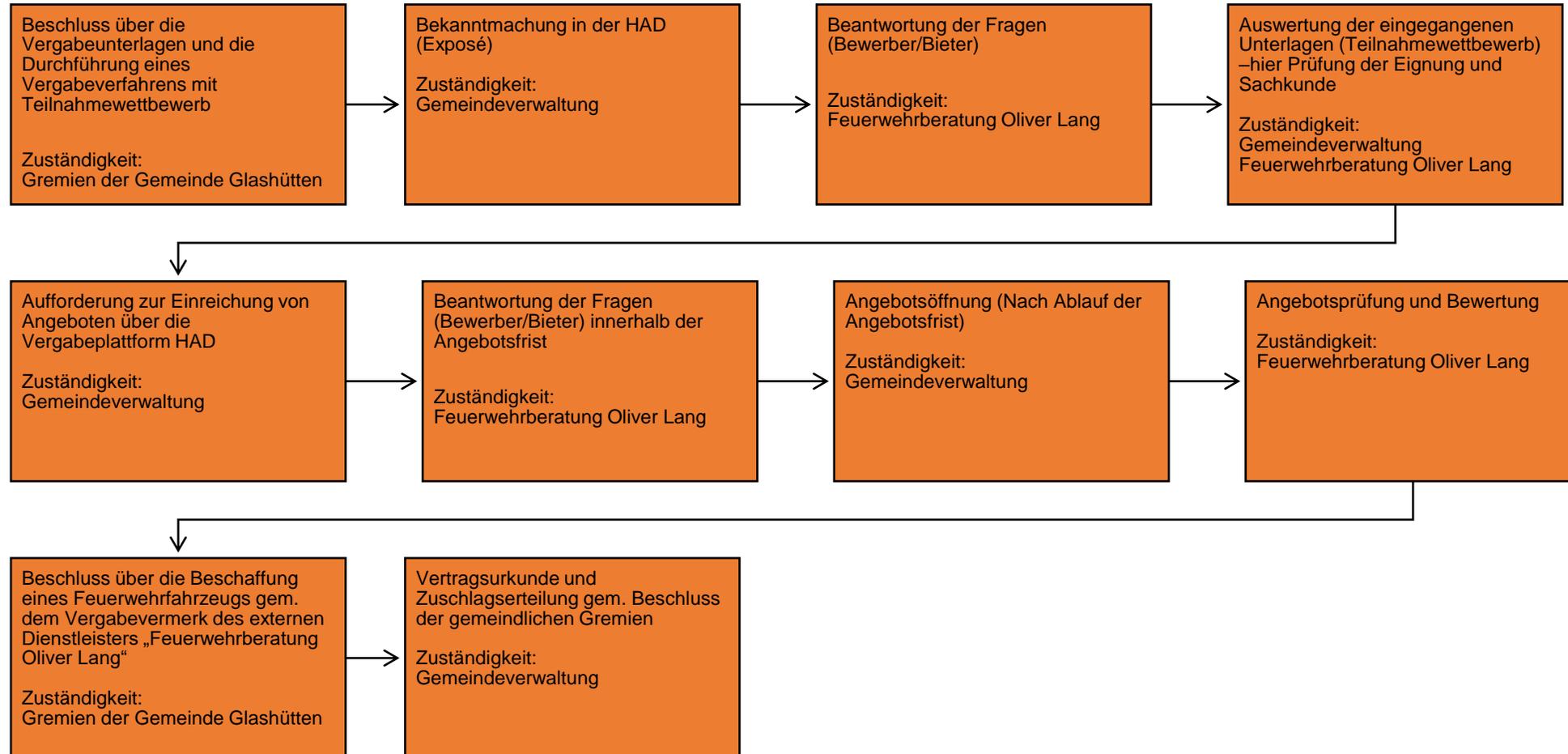


Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-





Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-





Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-



Auswahl der Vergabeart

Grundlage:

- Öffentliche Auftraggeber sind bei Beschaffungen nicht frei in ihrer Verfahrensweise, sondern müssen die Vorgaben des nationalen und europäischen Vergaberechts beachten und in der Regel ein förmliches Vergabeverfahren durchführen.

Auswahl der Vergabeart auf Grundlage der Freigrenzen, §12 HVTG:

- Auf Grund der geschätzten Nettoauftragssumme in Höhe von ca. 170.000,00 € muss die Leistung öffentlich (national) ausgeschrieben werden. Ergänzend besteht die Möglichkeit einen Teilnahmewettbewerb durchzuführen. (zweistufiges Verfahren) Im zweistufigen Vergabeverfahren dient der Teilnahmewettbewerb dazu, die Zahl der Bieter zu reduzieren, die anschließend zur Abgabe eines Angebots aufgefordert werden. Dazu prüft der beauftragte Dienstleister, Feuerwehrberatung Lang, die Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit und das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen) der Bewerber im Rahmen einer vorweggenommenen Eignungsprüfung.

Auf Grund der komplexen Anforderungen an das Fahrzeug haben sich alle mitwirkenden Parteien dazu entschieden ein zweistufiges Vergabeverfahren durchzuführen und so ein technisch und wirtschaftlich optimales Angebot zu erhalten.



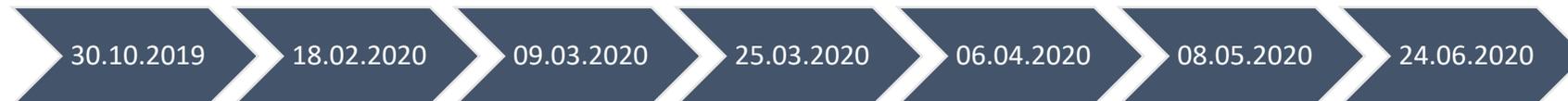
Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-

Rückblick – Arbeit des Beschaffungsausschusses

Bildung eines Beschaffungsausschusses (September 2019)

- Wehrführer Andreas Kratz
- Stellv. Wehrführer Christian Geis
- Gerätewart I Dominik Diebold
- Gerätewart II Louis Schröder
- Funkwart Arno Schulze
- Jugendwart Philip Fischer
- Beisitzer Sebastian Maurer

Termine des Ausschusses (Bedarfsermittlung und Erstellung eines Anforderungskatalogs):



Planungsgespräche mit dem externen Dienstleister (Erstellung Leistungsverzeichnis):





Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-



Rückblick – Arbeit des Beschaffungsausschusses

Vorgehen des Beschaffungsausschusses

- Planung eines Fahrzeugkonzepts
- Planung von Anforderungen an das Fahrzeug, unter Berücksichtigung der rechtlichen Anforderungen
- Einholung von Informationsangeboten (Marktanalyse)
- Besichtigung und Informationsgespräch bei einem Fahrzeugausbauer
- Telefonische Informationsbeschaffung bei 7 Fahrzeugausbauern
- Erarbeitung eines Leistungsverzeichnisses auf Grundlage des geplanten Fahrzeugkonzepts. (Unter Berücksichtigung der vorhandenen Fahrzeuge innerhalb der Gemeinde Glashütten)



Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-

Bestandserfassung Gemeinde Glashütten

9 Einsatzfahrzeuge an 3 Standorten

Stückzahl	Beschreibung
2	Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (Glashütten und Schloßborn)
1	Löschgruppenfahrzeug (Oberems)
1	Staffellöschfahrzeug (Schloßborn)
1	Tanklöschfahrzeug (Glashütten)
1	Sonderfahrzeug ATV (Glashütten)
3	Mannschaftstransportfahrzeuge*

*Jeweils mit dem gleichen einsatztaktischen Wert. (Zuführen von Mannschaft)

Standort	Glashütten	Schloßborn	Oberems
Sitzplätze	23	24	18



Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-



Bestandserfassung Gemeinde Glashütten

Zusammenfassung

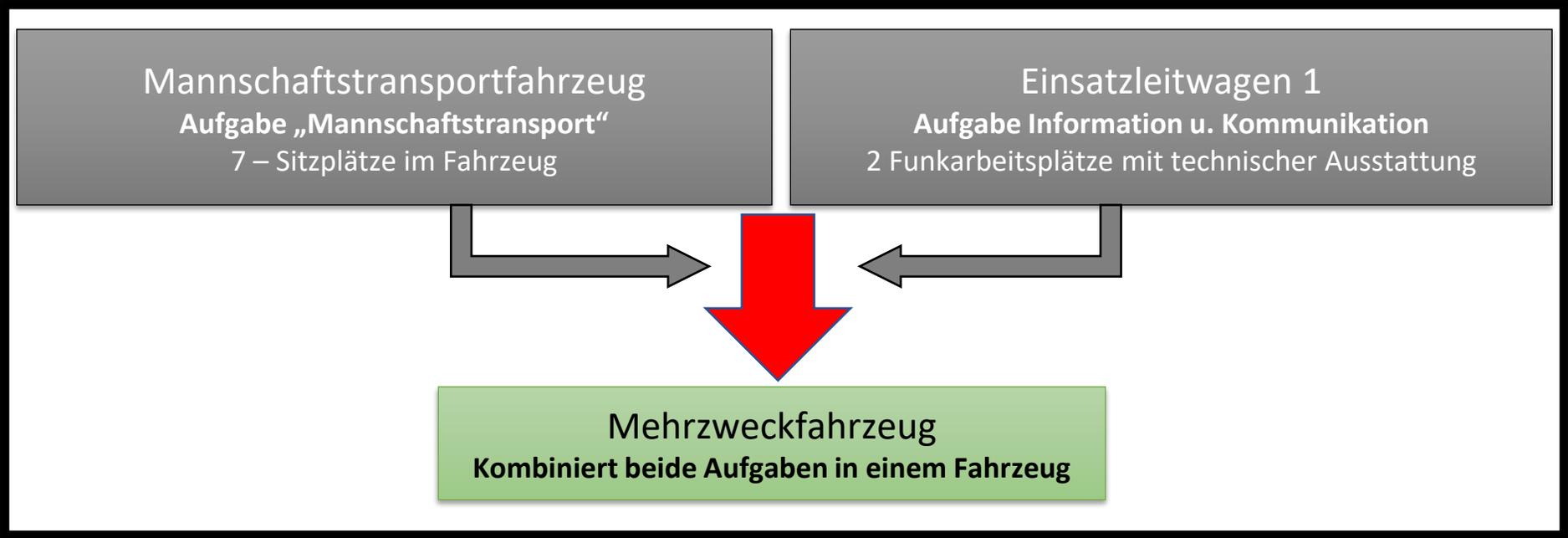
- 9 Fahrzeuge auf 8 Hallen-Stellplätzen. (Die Kapazität der Feuerwehrhäuser ist ausgeschöpft)
- Ein weiteres Fahrzeug kann nicht untergebracht werden.
- Die Erweiterungsmöglichkeiten der Gerätehäuser sind ausgeschöpft.
- 1/3 der Fahrzeuge (Mannschaftstransportfahrzeuge) besitzen den gleichen einsatztaktischen Wert.
- Es befindet sich innerhalb der Gemeinde Glashütten kein Führungs- und Kommunikationsfahrzeug. (Vorgabe gem. FwOV und Bedarfs- und Entwicklungsplan)



Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems
-Ersatzbeschaffung MTW-

Fahrzeugkonzept

Beschaffung eines Fahrzeuges für zwei Funktionen





Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-



Funktionen des Fahrzeugs

Funktion I - Mannschaftstransport

- Da im Ortsteil Oberems zwei Fahrzeuge vorgehalten werden, rücken überwiegend beide Fahrzeuge zu einem Einsatz aus.
- Da sich das Feuerwehrhaus in Oberems in zentraler Lage befindet ist das erst ausrückende Fahrzeug (Löschgruppenfahrzeug 8) sehr schnell besetzt und ausgerückt. Aus diesem Grund ist die Zuführung von weiteren Einsatzkräften als **unabdingbar** anzusehen.
- Zudem ist die Übungsbeteiligung in der Einsatzabteilung, Jugendfeuerwehr und Minifeuerwehr meist sehr hoch weshalb auf die Komponente „Mannschaftstransport“ nicht vollständig verzichtet werden kann.



Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-



Fahrzeugidee Oberems

Funktion II – Information und Kommunikation

- Kein Führungsfahrzeug in der Gemeinde Glashütten vorhanden
 - Pro Kommune soll ein Einsatzleitwagen vorgehalten werden. (FwOV)
 - Da es keine zentrale Anlaufstelle gibt, herrscht oft Chaos im Funkverkehr.
- MTW Oberems aktuell mit provisorischer, leichter EDV Ausstattung
 - Nutzung als Funkknotenpunkt und Dokumentation.
 - Eingeschränkter Arbeitsplatz, keine Vernetzung.
 - Immer häufiger vom Einsatzleiter die Funktion „Ansprechpartner Einsatzstelle“ zugeteilt.
 - Bei Großeinsätzen (z. B. Gebäudebrand Glashütten) überfordert, da nicht dafür konzipiert und ausgestattet.



Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-



Einsatzkonzept Funktion ELW

- Die Mindestbesatzung des Fahrzeugs ist auf 2 Personen ausgelegt. (Maschinist und Fahrzeugführer)
- Die Betriebsbesatzung ist auf 3 Personen ausgelegt. (Maschinist, Fahrzeugführer und Funker) Sollte der Fall eintreten, dass keine 3 Personen das Fahrzeug besetzen, so kann das Fahrzeug an der Einsatzstelle durch andere Personen besetzt werden, da die Technik so konzipiert ist, dass sie nahezu identisch mit der LuK-Funkzentrale im Feuerwehrhaus Glashütten ist.
- Neben den Einsätzen innerhalb der Gemeinde Glashütten kann das Fahrzeug bei überörtlichen Einsätzen als eigene Abschnittsleitung eingesetzt werden.
- Originäre Aufgabe: **Unterstützung** der Einsatzleitung!
 - Übernimmt **nicht** die Einsatzleitung!
 - **Unterstützt** Einsatzleiter mit Personal und Technik.



Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-



Vorteil Kombilösung

- Kein weiterer „reiner“ Einsatzleitwagen notwendig. (Anschaffungskosten >200.000 €)
- Kein weiterer Stellplatz nötig. (Keine Errichtungskosten für eine neue Unterkunft)
- Keine weiteren Unterhaltskosten. (Versicherung, Treibstoffe, Wartung)
- Geringerer Wartungsaufwand.
- Kein weiteres Personal für ein zusätzliches Fahrzeug.
- Erweiterter Einsatzzweck als bei einem reinen Mannschaftstransportfahrzeugs (keine drei „gleichen“ Mannschaftstransportfahrzeuge im Gemeindegebiet)
- Schwerpunktbildung von Ortsteilfeuerwehren.
- Multifunktional einsetzbar. (Transport der Einsatzabteilung, Jugend- und Kinderfeuerwehr und Einsatzleitwagen)
- Regelmäßigere Bewegung als bei zwei getrennten Fahrzeugen. (Kein Fahrzeug, das nur bei bestimmten Einsätzen gefahren wird)



Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-



Strategisches Fahrzeugkonzept

Einsatzschwerpunkt des Fahrzeugs

- Führungsmittel/-hilfe bei allen erdenklichen Einsatzlagen
- Personalnachführung (Mannschaftstransport)

Schnelle Verfügbarkeit des Einsatzmittels an der Einsatzstelle

- Das Fahrzeug soll bei jeder Einsatzlage dazu beitragen, die eingesetzten Kräfte und Fahrzeuge strukturiert zu koordinieren.
- Transport von Einsatzkräften an die Einsatzstelle.
- Auf Grund der Konzeption ist bereits auf der Anfahrt ein Betrieb der Informations- und Kommunikationstechnik möglich.

Sichere Bedienbarkeit des Fahrzeugs

- Automatisiertes Schaltgetriebe
- Rückfahrkamera
- Nahezu identische Abmessungen wie das alte Fahrzeug
- Analoge Bedienfelder (Funk) / ähnlich zur IuK-Zentrale Glashütten

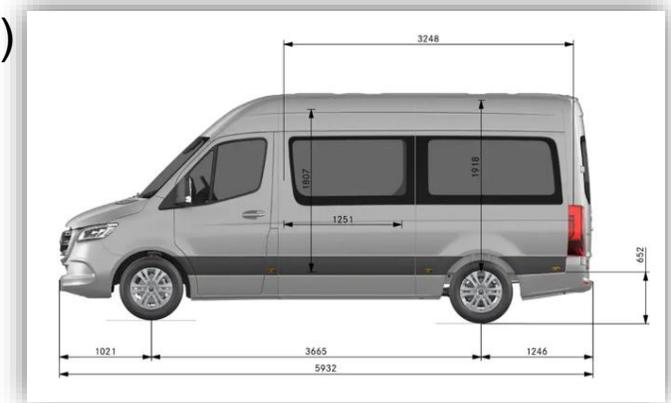


Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-



Merkmale Fahrgestell

- Größe wie Mercedes-Benz Sprinter „Normallang“
(Beispiele: VW Crafter, Mercedes-Benz Sprinter, MAN TGE)
- Mittleres Hochdach
Zum ergonomischen Arbeiten innerhalb des Fahrzeugs.
- Seitenscheiben vorhanden und hinten verdunkelt
Sonnen- und Sichtschutz.
- Heckflügeltüren ohne Scheiben, mit Rückfahrkamera
Die Heckflügeltüren sollen ohne Scheiben ausgestattet werden, damit die Innenseiten zur Aufnahme von Beladung geeignet sind. Die Rückfahrkamera soll zur Erweiterung der Sicherheit dienen.





Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-



Merkmale Fahrgestell

- Zulässige Gesamtmasse max. 4.000 kg
*Aktuell besitzen 17 Personen der Einsatzkräfte einen Führerschein für das Führen eines Fahrzeugs >3.500 kg. 3 weitere Personen sind aktuell in der Ausbildung für einen Führerschein der Führerscheinklasse C (>7.500 kg). Somit haben zum Zeitpunkt der Auslieferung **mindestens** 58 % einen Führerschein für das Fahrzeug.*
- Dieselmotor, ca. 120 kW
Aufgrund der Topographie des Gemeindegebiets wurde sich für eine höhere Motorisierung entschieden.
- Automatikgetriebe (Wandler-Automatik)
Zur Erhöhung der Sicherheit und zur Entlastung des Maschinisten wurde sich für ein Automatikgetriebe entschieden.



Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-



Merkmale Fahrgestell

- Schiebetür in Fahrtrichtung rechts
- Heckauftritt zur Entnahme von Beladung
Da im Heckbereich ein Regalsystem eingebaut werden soll, muss für die sichere Entnahme ein Heckauftritt ergänzt werden.
- Umfeld-Beleuchtung
Zur Erhöhung der Sicherheit an der Einsatzstelle. Zudem ist eine Umfeld-Beleuchtung für Lagebesprechungen am Fahrzeug notwendig.

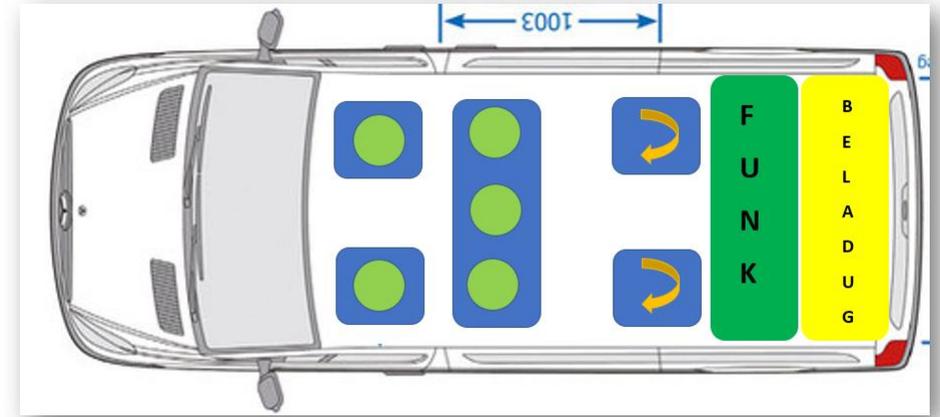


Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-



Merkmale Innenraum

- 2 / 3 / 2 Konfiguration.
- (2) Fester Fahrer- / Beifahrersitz.
- (3) Zweite Sitzreihe entgegen der Fahrtrichtung.
- (2) Einzelsitze in drehbarer Ausführung.
- Zwei Funk-Arbeitsplätze (AP 1 und AP 2) im rückwertigen Bereich.
- Heck-Geräteraum als Regalausbau. (für feuerwehrtechnische Beladung)





Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-



Technische Ausstattung Funkarbeitsplätze

- Vergleichbar und kompatibel zur LuK-Zentrale Glashütten
Personal aus der LuK-Zentrale aus der ganzen Gemeinde soll und kann auf dem Fahrzeug zur Unterstützung der Einsatzleitung eingesetzt werden.
- Zwei Funkarbeitsplätze mit PCs und LTE-Internetanbindung
Zwei Funkarbeitsplätze mit einer vollwertigen Ausstattung sind notwendig, damit Aufgaben parallel abgearbeitet werden können und eine lückenlose Einsatzdokumentation möglich ist. "Flexible Aufgabenverteilung bei gleichwertiger Arbeitsplatz-Ausstattung,, Die LTE Anbindung ist notwendig, zur Recherche (Kartenmaterial, Gefahrstoffe, Wetter) und zur Kommunikation (E-Mail, Stabs-Kommunikation, Cenario ilias, Vernetzung mit Einsatzzentrale im Unwetterfall)



Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-



Technische Ausstattung Funkarbeitsplätze

- Vier Fahrzeugfunkgeräte mit Antennenkoppler auf einer Antenne
Mit 4 Fahrzeugfunkgeräten auf engem Raum ist ein Antennenkoppler (verbindet alle 4 Geräte mit einer Antenne) eine technisch zwingende Lösung um ETSI (Europäisches Institut für Telekommunikationsnormen) normkonform zu arbeiten.
- Zwei Funkbedienteile „Major“ für die Funkbesprechung
Notwendiges Bediengerät um mehrere Funkgeräte gleichzeitig von mehreren Arbeitsplätzen zu bedienen. Bewährte Technik, auch in der Einsatzzentrale in Glashütten im Einsatz.
- Ein Multifunktionsdrucker für Lagepläne o.ä.
Ermöglicht es an der Einsatzstelle Dokumente zu sichern (Aufgabe Dokumentation deshalb die Scan-Funktion), Ermöglicht das Drucken von wichtigen Einsatzinfos , z.B. per Mail gesendete Rettungsdatenblätter bei VU ("Live"-Informationen die man nicht vorplanen kann, deshalb die Drucker-Funktion). Zur Verfügung stellen von Einsatzmaterial und Erstellen von Lageberichten (deshalb die Kopierer-Funktion)



Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-



Technische Ausstattung Funkarbeitsplätze

- Telefone (DECT)
Die DECT Telefone dienen dazu 1. internes Telefonieren: Kurze Absprachewege zwischen Einsatzleitung / Einheitsführer und ELW ohne Funkverkehr zu belasten (sehr vorteilhaft, weil man gleichzeitig hören und sprechen kann). 2. Zentraler Informationsweg: Ermöglicht es flexibel von unterschiedlichen Orten auch außerhalb des Fahrzeuges mit zentraler Rufnummer zu telefonieren. Zentrale Rufnummer als Ansprechpartner für mehrere Personen.
- Zusatzbatterie und Strommanagement für 230 V Spannungsversorgung (Autarker Betrieb ohne Stromerzeuger)
Ermöglicht sofortige volle Einsatzfähigkeit der Technik ohne einen Stromerzeuger erst aufbauen zu müssen. Nachteil wenn man einen separaten Stromerzeuger mitführt, Ausgasen von Benzindämpfen im Fahrzeuginnenraum, spezielle Abdichtungen und Belüftungen notwendig.
- Regalsystem für Ordner
Zur Unterbringung von Einsatzplänen o.ä.



Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-



Beispiel Funkarbeitsplätze





Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-



Beispiele Heckausbau



- Regalsystem mit mehreren Fächern
- Feuerwehrtechnische Beladung u. IuK-Beladung
- Tische und Bänke, kein Besprechungsraum im Fahrzeug
- Stauraum für wechselbare Zusatzbeladung. z. B. Transport Chiemsee-Pumpe



Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-



Preisliche Orientierung

Beschreibung	Kosten
Fahrgestell	45.000 €
Professioneller feuerwehrtechnischer Ausbau	100.000 €
Funk- und Fernmeldetechnik	15.000 €
Energiemanagment	5.000 €
Beraterkosten	5.000 €
	Gesamt <u>170.000 €</u>



Freiwillige Feuerwehr Glashütten – Ortsteil Oberems -Ersatzbeschaffung MTW-



Angestrebte Finanzierung

Beschreibung	Kosten
Investition-126-13	140.000€
Digitalfunk	10.000€
Zuschuss Feuerwehr-Verein	20.000€
	Gesamt <u>170.000€</u>